Voller Erfolg für "Von der Einsteigerin zur Insiderin"

Wo die Liebe hinfällt, findet sich überraschend oft ein Bauernhof. Für Frauen, die aus nichtbäuerlichen Familien stammen oder sich beruflich vorerst anders orientiert haben, ist die neue Situation am Lebensort und Arbeitsplatz Bauernhof oft herausfordernd. Der Lehrgang „Von der Einsteigerin zur Insiderin“ soll dabei helfen, seine eigene Position im bäuerlichen Familienbetrieb zu finden und zu stärken. Vor kurzem haben die ersten Quereinsteigerinnen den Lehrgang abgeschlossen.

Der Lehrgang wendet sich an junge und junggebliebene Frauen, die in bäuerliche Familienbetriebe einsteigen und soll dazu beitragen, sich mehr Wissen rund um das Leben und Arbeiten am Bauernhof anzueignen, sich dadurch sicherer zu fühlen und mitreden und mitentscheiden zu können. Zwölf Frauen haben sich in dem erstmals durchgeführten Lehrgang „Von der Einsteigerin zur Insiderin“, der 40 Unterrichtseinheiten umfasst, den vielseitigen Themen des Bäuerin seins angenommen. Landwirtschaftliche Fachinformationen wie betriebswirtschaftliche Grundlagen, die Rechte der Frau in der Landwirtschaft, agrarwirtschaftliche und agrarpolitische Informationen sowie die partnerschaftliche Planung der Betriebsentwicklung waren neben den zwischenmenschlichen Themen wie „Die Rolle in Betrieb und Familie“ oder „Gelungene Kommunikation“ die Inhalte des Lehrgangs. Praxismodule zu Landtechnik und Waldarbeit rundeten das Programm ab und boten viel Platz für den persönlichen Austausch.

NÖ Landesbäuerin **Irene Neumann Hartberger** freut sich über die jungen, motivierten Frauen, die auf den landwirtschaftlichen Betrieben Fuß fassen und sich mit den bäuerlichen Themen auseinandersetzen: „Es ist großartig, wenn sich die Partnerinnen der zukünftigen Betriebsführer unserer Bauernhöfe für die allgegenwärtigen Themen nicht nur interessieren, sondern sogar diesen erstklassigen Lehrgang besuchen. Die Frauen können sich so ein gutes Bild von den vielen Themen in der Landwirtschaft machen und dadurch besser auf den Höfen aktiv werden.“

Win-Win-Situation für die ganze Familie

Die Frauen erhielten nicht nur landwirtschaftliches Wissen, sondern waren auch vom Austausch in der Gruppe begeistert. Veränderungen auf den Betrieben und in den Partnerschaften wurden durch den Lehrgang angeregt. Absolventin **Julia Gappmaier** berichtet: „Durch diesen Kurs konnte ich meinen ‚Einsteigerinnen-Status‘ am Bauernhof verlassen. Es war nicht nur fachlich eine große Bereicherung, sondern auch persönlich. Zudem konnte ich ein tolles Netzwerk aufbauen. Diese Fortbildung hat mir in vielerlei Hinsicht das Leben erleichtert. Mein persönliches Highlight: Das erste – aber sicher nicht das letzte – Mal mit der Motorsäge zu schneiden.“

„Es tut einfach gut, wenn meine Partnerin meine täglichen Herausforderungen versteht und auch die Hintergründe dazu kennt. Wir können jetzt noch mehr miteinander bereden und zukunftsträchtige Entscheidungen bewusst gemeinsam treffen“, bringt der junge Hofübernehmer **Leo Gruber-Doberer jun.** den Nutzen des Lehrgangs auf den Punkt.

Nächster Lehrgang startet im Herbst

Der nächste Lehrgang im Herbst 2023 findet sowohl auf Bezirksbauernkammern als auch auf Betrieben im Waldviertel statt. Voranmeldungen werden bereits entgegengenommen. Für nähere Informationen steht Barbara Teufel unter Tel. 05 0259 26511 oder barbara.teufel@lk-noe.at gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
https://www.zamm-unterwegs.at/bildungsangebote+2400++2728931